

Information über Beschluss mit Folgekosten

Hinweis: Bitte jedes der unten stehenden Felder befüllen!

Referat/e: Referat für Stadtplanung und Bauordnung	Haupt-/Abteilung(en) (Bereich): HA II/5	Federführung:
Arbeitstitel geplanter Beschluss: Landschaftsbezogene Wegekonzeption – Dokumentation und Vertiefung im Münchner Westen		

1. Aufgabe

1.1 Beschreibung der Aufgabe:

Derzeit wird von externen Gutachtern in Verbindung mit den betroffenen städtischen Fachstellen eine „landschaftsbezogene Wegekonzeption für den Münchner Grüngürtel“ erstellt. Dies umfasst auch einen Vertiefungsbereich im Münchner Norden, in einem detaillierteren Maßstab, exemplarisch konkretere Entwicklungsziele und Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden dem Stadtrat voraussichtlich noch in 2018 bekannt gegeben. In diesem Zusammenhang wird auch eine entsprechende planerische Vertiefung im Münchner Westen (Gebiet des Stadtbezirks 22) vorgeschlagen.

1.2 Aufgabenart

Pflichtaufgabe <input type="checkbox"/>	freiwillige Aufgabe <input type="checkbox"/>	bürgernahe Aufgabe <input type="checkbox"/>
Daueraufgabe <input type="checkbox"/>	zeitlich begrenzte Aufgabe <input type="checkbox"/>	

Begründung:

Die Entwicklung des „Münchner Grüngürtels“ ist erklärtes Ziel der LHM, das über verschiedene Stadtratsbeschlüsse und Stadtentwicklungskonzepte gestützt wird. Hierzu zählen unter anderem die PERSPEKTIVE MÜNCHEN-Leitlinie „Klimawandel und Klimaanpassung“ sowie die Konzeption „Freiraum M 2030“. Insgesamt geht es darum, auch innerhalb des Stadtgebiets landschafts-angepasste Erholungsbereiche zu entwickeln und großräumige Freiraumstrukturen zu sichern.

Der planerische Fokus liegt daher auf einer konzeptionellen „Erschließung“ von Landschaftsräumen über Wege. Die vielfältigen stadtnahen Natur- und Landschaftsräume sollen so zugänglich, bewusst und nutzbar gemacht werden. Indirekt werden hierüber auch weitere Landschaftsfunktionen (wie z.B. der Schutz des Naturhaushalts, Bewahrung charakteristischer Landschaftsbilder oder die Erhaltung der biologischen Vielfalt) unterstützt.

1.3 Auslöser des Mehrbedarfs

inhaltlich/ qualitative Veränderung der Aufgabe <input type="checkbox"/>	neue Aufgabe <input type="checkbox"/>	quantitative Aufgabenausweitung <input type="checkbox"/>
---	---------------------------------------	---

Erläuterung:

Die Fortführung einer detaillierten Untersuchung zur landschaftsbezogenen Wegekonzeption im westlichen Münchner Grüngürtel ist eine konsequente Fortsetzung der im Norden begonnenen Planung und stellt einen wichtigen Baustein zur Landschaftsentwicklung im 22. Stadtbezirk dar, gerade auch vor dem Hintergrund der großen Entwicklungsgebiete, wie in Freiham.

In diesem Kontext liegt auch ein Antrag des Bezirksausschusses 22 für ein „Wege- bzw. Routen-konzept für Wege im 22. Stadtbezirk zur Sicherung der Naherholung“ (BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02828) vom 21.09.2016 vor.

Die erforderlichen Sachmittel in Höhe von 70.000 € werden für das Jahr 2019 benötigt. Die Vergabe der Leistungen soll möglichst frühzeitig in 2019 erfolgen können, um erforderliche Ortsbegehungen

etc. rechtzeitig in den relevanten Jahreszeiten durchführen zu können.

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 konsumtiv

2.1.1 Einzahlungen	€
2.1.1.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	€
2.1.1.2 Sonstige Transfereinzahlungen	€
2.1.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte	€
2.1.1.5 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	€
2.1.1.6 Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.1.2 Auszahlungen	70.000 €
2.1.2.1 Personalauszahlungen	€
2.1.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.000 €
2.1.2.3 Transferauszahlungen	€
2.1.2.4 Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	€
2.2 investiv	
2.2.1 Einzahlungen	€
2.2.2 Auszahlungen	€

3. Geltend gemachter Bedarf (Ergebnis der Stellenbemessung)

geltend gemachter Stellenmehrbedarf	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR
bereits für die Aufgabe eingesetzt	VZÄ	davon befristet VZÄ	QE, FR

4. Bemessungsgrundlage

Erläuterung der Bemessungsmethode und des Rechengangs:

5. Alternativen zur Kapazitätsausweitung (Ausführungen sind zwingend erforderlich!)

5.1 Erläuterung der Alternativen zur Kapazitätsausweitung:

5.2 Beschreibung der Auswirkungen, wenn Zuschaltung nicht erfolgt:

6. zusätzlicher Büroraumbedarf
6.1 Bedarf an zusätzlichen Arbeitsplätzen: Bedarf in qm:
6.2 Begründung/Berechnung: